



Neu erschienen: DVT-Kompendium für die Zahnmedizin

gen des Eidgenössischen Zahnarztdiploms integriert. Damit ist der Zahnarzt berechtigt, DVT-Untersuchungen auf seinem Fachgebiet zuzuordnen und einen dentalen Volumentomografen selbst zu betreiben.

Die dentale Volumentomografie (DVT) nimmt seit 1998 ihren Platz als dreidimensionale Bildgebung in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde ein.

Inzwischen werden von zahlreichen Herstellern Röntgeneinrichtungen angeboten, die als Hybridgeräte sowohl konventionelle Panoramaschichtaufnahmen und dentale Volumentomografien anfertigen können oder als Einzelgeräte auf grosse Aufnahmevolumina (Field of View) ausgerichtet sind.

Die Strahlenschutz Ausbildung für Zahnärztinnen und Zahnärzte ist in die Grundausbildung zum Erlan-

Das Buch von Frau Privat-Dozentin Dr. Margrit-Ann Geibel behandelt die Anwendung der dentalen Volumentomografie in der zahnärztlichen Chirurgie, Implantologie sowie Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie Indikationen in der konservierenden Zahnheilkunde wie der Endodontie, Parodontologie und in der Kieferorthopädie. Neben der Beschreibung der Aufnahmetechnik und Strahlenexposition werden prägnante Beispiele aus dem Klinikalltag mit einer aktuellen DVT-Einrichtung (KaVo 3D exam) präsentiert.

Besonders hervorzuheben sind die Abbildungen der anatomischen Schnittpräparate, die die Strukturen

auf den röntgenologischen DVT-Rekonstruktionen anschaulich erklären. Hilfreich ist auch die Auflistung möglicher Nebenbefunde in anatomischen Nachbarregionen. Sie werden bezüglich Konfiguration, regelrechter Grösse und Symmetrie beschrieben, sodass sich Abweichungen vom Normalbefund vom Anwender leichter einordnen lassen und der Anwender ausserdem gezielt auf die von ihm ebenfalls zu befundenden Nachbarregionen hingeführt wird. Diesbezüglich schliesst das Buch eine Lücke in der Fachliteratur.

Das Buch ist sowohl für Zahnärzte, Fachzahnärzte und Kieferchirurgen empfehlenswert, aber auch aufgrund seiner kompakten Grösse und des moderaten Preises ebenso als Einstieg für Studenten in die dreidimensionale Röntgentechnik geeignet. [D](#)

Die Rezension wurde verfasst von Prof. Dr. Gabriele Kaeppler, Ludwig-Maximilians-Universität München.

► Bestellinformationen:
DVT-Kompendium.
Autor: Geibel MA.
ISBN 978-3-88006-300-6.
Erschienen im Eigenverlag.
Zu bestellen bei:
Fachbuchhandlung Lehmanns in Ulm, ulm-city@lehmanns.de
oder direkt bei der Autorin:
ma.geibel@t-online.de
Preis: EUR 29,95

PD Dr. Margrit-Ann Geibel
OÄ Ltg. dento-maxillo-faciale Radiologie
Department für Zahnheilkunde
Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Universitätsklinik Ulm
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Deutschland
Tel.: +49 731 500-64303
margrit-ann.geibel@uniklinik-ulm.de



QR-Code erweckt Zeitschriften zum Leben

Jetzt wird's zweidimensional: Mit QR-Codes noch schneller und einfacher auf Informationen im World Wide Web zugreifen.

Obwohl die zweidimensionalen schwarzwissen Quadrate in der Schweiz noch relativ neu sind, greift *Dental Tribune Schweiz* zusammen mit der OEMUS MEDIA AG diesen jungen Trend auf.

Die Leser der Fachzeitschriften beider Verlage nutzen in Zukunft über den Quick Response-Code, kurz QR-Code, weitere Informationen: kostenlos, flexibel, blitzschnell.

Dabei kennt der QR-Code keine Grenzen, was digitale Medieninhalte angeht. Der Code führt blitzschnell zu Webadressen, Videos oder Bildergalerien. Lesbar ist er mit allen Mobiltelefonen und PDAs mit eingebauter Kamera und einer Software, die das Lesen von QR-Codes ermöglicht. Für das sogenannte „Mobile Tagging“ stehen im iTunes Appstore zahlreiche Reader-Software (QR-Reader) verschiedener Anbieter zum Download bereit. Viele Reader-Apps sind kostenlos. Suchen Sie nach den Begriffen „QR“ und „Reader“.

Mit dieser neuen Anwendung profitiert *Dental Tribune Schweiz* vom technischen Vorsprung der OEMUS MEDIA AG in Leipzig, die bei Verzahnung traditioneller Medien mit neuester Medientechnik den Takt vorgibt. Mit den neuen QR-Codes erhalten die Leser von *Dental Tribune* ein Mittel in die Hand, um Webinhalte noch einfacher zu nutzen. Schon heute können *Dental Tribune* und alle Zeitschriften der OEMUS MEDIA AG als E-Paper gelesen werden. Eine umfangreiche E-Book-Library ergänzt das grösste dentale Mediacenter im Web.

Die QR-Codes finden die Leserinnen und Leser ab dieser Ausgabe.

Hierfür wurde eigens ein neues Icon kreiert.

Viel Spass beim neuen Trend „Scannen“.

Probieren Sie es jetzt aus und scannen den am Anfang dieser Meldung enthaltenen QR-Code ein.

Wie Sie den QR-Code nutzen, zeigt die nebenstehende Anleitung. [D](#)



Anleitung zur QR-Code Nutzung

Neue Möglichkeiten nutzen – QR-Code

Der QR-Code enthält weiterführende Informationen in Form von Webadressen, Videos oder Bildergalerien. Lesbar ist er mit allen gängigen Mobiltelefonen und PDAs, die über eine eingebaute Kamera und eine Software, die das Lesen von QR-Codes ermöglicht, verfügen.

Sie nutzen zum ersten Mal einen Quick Response Code? Dann benötigen Sie eine Reader-Software (QR-Reader), die es Ihnen ermöglicht, den Code zu entschlüsseln. Viele Reader-Apps sind z.B. im iTunes Store kostenlos verfügbar. Suchen Sie nach den Begriffen „QR“ und „Reader“.

Und viele weitere Möglichkeiten!

Autobar für Geräte mit Kamera und entsprechender QR-Reader Software.

Die Digital-QR-Code® ist ein eingetragenes Warenzeichen der OEMUS MEDIA CORPORATION. © 2011 OEMUS MEDIA CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten.

ANZEIGE

oneway®
disinfection professionals

- ✓ Aldehyd- und schaumfreies Konzentrat
- ✓ Desinfektion, Desodorierung, Reinigung und Pflege
- ✓ 2%-ige Anwendungskonzentration
- ✓ 2.5 Liter ergeben 125 Liter Gebrauchslösung
- ✓ VAH / DGHM gelistet

Hotline 055 293 23 90
www.oneway-suisse.com

Ist es nicht ungerecht, dass Sie Schweizer Produkte bevorzugen und Ihre Sauganlage nicht?
(22 Franken für 2.5 Liter SURGITOL® inkl. VOC-Abgaben)

Preis zzgl. Porto + MwSt.